

---

## Skoda liefert 100. Fabia R5 aus

Skoda hat den 100. Fabia R5 ausgeliefert. Das Team des Niederländers Eric Wevers nahm das Jubiläumsfahrzeug in Mlada Boleslav in Empfang. Die Kundensportabteilung des tschechischen Herstellers bietet über den Verkauf hinaus eine Rundumbetreuung. Jeder Kunde kann nach dem Kauf des Rallyefahrzeugs, das in der Basisversion 180 000 Euro kostet, auch technische Unterstützung und Originalteile von Skoda beziehen.

Im vergangenen Jahr wurden mit dem von einem 1,6-Liter-Turbomotor angetriebenen Hightech-Allradler aus Tschechien der Titel in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) drei kontinentale Championate und zehn nationale Titel gewonnen. In der WRC 2 holte sich das finnische Werksteam Esapekka Lappi und Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals den Titel. Auf Platz zwei der Gesamtwertung folgten die Landsleute Teemu Suninen und Mikko Markkula in einem privat eingesetzten Auto.

Kundenfahrzeuge waren 2016 aber auch in drei prestigeträchtigen Kontinental- und Regionalmeisterschaften das Maß der Dinge. Gustavo Saba holte sich im Fabia R5 den Sieg in der Südamerika-Rallye-Meisterschaft. Gaurav Gill sicherte sich mit sechs Siegen in sechs Saisonläufen den fünften Titel in Serie in der Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC). Platz zwei in der Gesamtwertung der APRC belegte Fabian Kreim (D), der sich erstmals den nationalen Rallye-Meistertitel in Deutschland und damit einen von zehn nationalen Championaten mit dem Skoda. Auch Nasser Al-Attiyah als Rallye-Champion im Mittleren Osten vertraute auf den Fabia R5. Bemerkenswert war auch der Titelgewinn von Kalle Rovanperä, der sich mit 16 Jahren zum jüngsten Rallye-Champion der Geschichte in Lettland krönte. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Der Niederländer Eric Wevers (rechts) nahm von Skoda-Motorsport-Direktor Michal Hrabánek den 100. Fabia R5 für sein Team in Empfang.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Die Finnen Teemu Suninen und Mikko Markkula gewannen 2016 in einem Skoda Fabia R5 eines Privatteams drei Läufe in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) und belegten Platz zwei in der Gesamtwertung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda